

GEMEINSAM KONFLIKTE LÖSEN

Beschluss der Schulkonferenz vom 1.7.2026

Überall dort, wo Menschen intensiv zusammen arbeiten, kommt es zu Konflikten.

Ein Konflikt kann entstehen, wenn zwei oder mehr Personen verschiedene Interessen, Meinungen oder Ziele haben, diese Unterschiede aber nicht für alle gleichzeitig gut gelöst werden können. Es kann um Noten, den Fußballplatz, Beleidigungen oder andere alltägliche oder außergewöhnliche Angelegenheiten gehen.

Der folgende Konfliktleitfaden soll in solchen Situationen Eltern, Schüler:innen und Lehrkräften Unterstützung bieten – quasi eine Art Hilfe zur Selbsthilfe.

Grundsätze: Wir wollen...

... **schnell miteinander** statt übereinander **sprechen**.

... versuchen, **einander** im Dialog zu **verstehen**.

... **gewaltfrei kommunizieren**:

- den Konflikt wertfrei beschreiben
- sagen, wie wir uns dabei fühlen, ohne die Schuld bei anderen zu suchen
- die eigenen Bedürfnisse benennen
- eine konkrete Bitte für die Zukunft formulieren.

Eltern spielen bei schulinternen Konflikten im Sinne der Erziehungspartnerschaft oft eine **unterstützende Rolle**. Es ist aber unter Umständen **nicht immer sinnvoll, direkt einzugreifen**. Bei Konflikten zwischen Schüler:innen untereinander oder mit Lehrkräften ist es wichtig, dass Eltern zunächst der **schulischen Konfliktlösung vertrauen**. Die Schule berücksichtigt dabei jedoch stets auch die Perspektiven der Eltern, um gemeinsam die besten Lösungen zu finden, und die Gespräche folgen dem Grundsatz der Vertraulichkeit.

Wer kann unterstützen, wenn es alleine nicht klappt?

Klassen- bzw. Stufenvertretung:

Die Klassen- und Stufensprecher:innen werden von allen Schüler:innen einer Klasse oder eines Jahrgangs gewählt. Im besten Falle geschieht dies, weil sie besonderes Vertrauen genießen. Das kann auch bei Konflikten zwischen Mitschüler:innen hilfreich sein: hier können Klassen- oder Stufensprecher:innen vermitteln, indem sie ein Gespräch zur Konfliktlösung begleiten, z.B. im Klassenrat. Wendet euch an sie und bittet um Hilfe.

Streitschlichtung durch das Support Team:

Schüler:innen können sich an das Support Team wenden. Es besteht aus ausgebildeten Schüler:innen, die Streitschlichtungen durchführen, also ein vertrauliches Gespräch über den Streit begleiten, und zwar mit dem Ziel, eine Vereinbarung zu finden, wie die Konfliktparteien weiterhin miteinander umgehen möchten. Dies nennt man *Mediation*. In den Jahrgangsstufen 5 und 6 stehen jeder Klasse feste Schulmediator:innen im Klassenrat zur Seite. Weitere Gespräche finden zum Beispiel zu festgelegten Pausenzeiten, auf dem Schulhof oder während vereinbarter Termine statt. Auf diese Weise lernen die Schüler:innen von Anfang an eine konstruktive Streitkultur kennen, in der Konflikte im Gespräch geklärt und gemeinsam tragfähige Lösungen entwickelt werden.

Kontakt:

Freitags 2. Pause, R. 26 oder individuelle Terminvereinbarung per Mail: schulmediation@mdg-hamburg.de.

GEMEINSAM KONFLIKTE LÖSEN

Wer kann noch unterstützen?

(Fortsetzung)

Klassenleitung oder Tutor:innen:

Wenn das erste Gespräch miteinander nicht zu einer Lösung führt, können die jeweiligen Klassenlehrkräfte oder Tutor:innen weiter helfen. Sie begleiten den Prozess der Konfliktlösung, beraten vertraulich oder verweisen an hilfreiche Ansprechpersonen.

Verbindungsteam:

Zwei von den Schüler:innen gewählte Verbindungslehrkräfte unterstützen nicht nur die Schüler:innen-Vertretung (SV) bei ihrer Arbeit, sondern können auch bei Konflikten zwischen Schüler:innen und Lehrkräften helfen.

Kontakt: Sprecht die beiden Lehrer **Herrn Wagler** oder **Herrn Jüngst** am besten direkt an oder schreibt ihnen:

Herr Wagler: reinhard.wagler@mdg-hamburg.de

Herr Jüngst: martin.juengst@mdg-hamburg.de

Beratungsteam:

Das Beratungsteam am MDG besteht aus zwei systemischen Beratungslehrkräften (**Herrn Forth** und **Frau Carbow**) und der Kinder- und Opferschutzbeauftragten **Frau Mendt**. Sie können Schüler:innen, Eltern und Lehrkräften helfen, wenn der Konflikt zunächst nicht im direkten Dialog lösbar und/oder besonders kompliziert, sensibel oder schwerwiegend ist.

Kontakte:

Herr Forth: jan-peter.forth@mdg-hamburg.de
Telefon: 040/428934236 (Anrufbeantworter), R. 47

Frau Carbow: kathrin.carbow@mdg-hamburg.de,
R. 34a

Frau Mendt: keike.mendt@mdg-hamburg.de, R. 34a

Ansprechpersonen bei

Diskriminierungserfahrungen:

Unter Diskriminierungserfahrungen werden z.B. Benachteiligungen und Belästigungen aus Gründen eines Migrationshintergrunds, der ethnischen Herkunft, der Religion, einer Behinderung oder körperlichen Einschränkung, des Geschlechts, der sexuellen Identität oder des Alters gefasst. Konflikte, die aus solchen Situationen entstehen, können besonders sensibel und verletzend sein. Die Beratungslehrerin Frau Mendt ist gemeinsam mit dem Verbindungslehrer Herrn Jüngst und dem Koordinator für Diversität am MDG, Herrn Schmitt, die richtige Ansprechperson. Die drei stehen zur Verfügung, wenn du dich z.B. nicht traust oder etwas dagegen sprichst, die verantwortliche Klassenleitung oder Fachlehrkraft anzusprechen.

Kontakte:

Frau Mendt: keike.mendt@mdg-hamburg.de

Herr Jüngst: martin.juengst@mdg-hamburg.de

Herr Schmitt: robin.schmitt@mdg-hamburg.de

Elternvertretung:

Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Eltern untereinander und/oder mit Lehrkräften kann die Klassenelternvertretung um Vermittlung gebeten werden. Bei Bedarf steht auch der Elternrat unterstützend zur Verfügung.

Kontakt: elternrat@mdg-hamburg.de

Schulleitung:

Die Abteilungsleitungen Frau Naujoks (5/6), Herr Aping (7/8), Herr Schober (9/10) und Frau Dr. von Rosen (11/12) sind für ihre jeweiligen Jahrgangsstufen zuständig. Genauso wie die Abteilungsleitungen werden der Schulleiter Herr Dr. Gefert und seine Stellvertreterin Frau Schön nur bei fortgeschrittenen Konflikten hinzugezogen.

GEMEINSAM KONFLIKTE LÖSEN

Stufen der Konfliktlösung

SCHÜLER:IN & SCHÜLER:IN

1 *Gelöst? Super!*



Miteinander sprechen, ggf.
Unterstützung durch das Support Team

Nicht gelöst?
Dann...



2 *Gelöst? Super!*



Vermittlung durch Klassenlehrkraft/Tutor:in, Klassen-/
Stufensprecher:innen, ggf. Gespräch in Klassenrat/Lerngruppe

Nicht gelöst?
Dann...



3

Beratungslehrkraft hinzuziehen

SCHÜLER:IN & LEHRKRAFT

1 *Gelöst? Super!*



Miteinander sprechen

Nicht gelöst?
Dann...



2 *Gelöst? Super!*



Klassen-/Stufensprecher:innen, Klassenlehrkraft/Tutor:in oder
Verbindungsteam*, ggf. Gespräch in Klassenrat/Lerngruppe,
ggf. mit Unterstützung der Eltern

Nicht gelöst?
Dann...



3

Beratungslehrkraft oder Abteilungsleitung** hinzuziehen

ELTERN & LEHRKRAFT

1 *Gelöst? Super!*



Miteinander sprechen, am Besten mit Schüler:in

Nicht gelöst?
Dann...



2 *Gelöst? Super!*



Vermittlung durch Elternvertretung
oder Klassenlehrkraft bzw. Tutor:in

Nicht gelöst?
Dann...



3

Abteilungsleitung** hinzuziehen

* Dies ist vor allem sinnvoll, wenn Klassenlehrkraft/Tutor:in Konfliktpartei ist.

** Schulleitung nur bei Verdacht auf Dienstvergehen oder als zweiten Schritt, wenn Klärung mit Abteilungsleitung nicht möglich war.